Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 36 (1891)
Heft: 50

Anhang: Literarische Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung : 12. Dezember 1891
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literarische Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung.

12. Dezember 1891.

Verfasser: Thekla v. Gumpert; Heinrich Jäde; Fr. W. Brendel; H. Ludwig; L. Venus; Hermann Lenz; Fanny Stöckert; E. v. Wasmer; Elise Maul; H. Falk; Moritz von Reichenbach; J. A. C. Löhr; Prof. C. Offterdinger und Viktor Blüthgen; Cornelia Lechler; Friedrich J. Pajeken; Julia Ludwig; J. Trojan und J. Kleinmichel; F. Flinzer und V. Blüthgen; Johanna Spyri; John Strange Winter; Julius Lohmeyer; Brigitte Augusti; F. Palmer; E. Lauterburg; Ad. Hammer; A. Berthelt.

Gute Jugendschriften.

Novitäten dieses Jahres und Neuauflagen von Kinderschriften (vorzugsweise **Geschenkbüchern**), die der „Schweiz. Lehrerzeitung" im Laufe des Monats November zugesandt wurden.

Angezeigt und kurz besprochen von

E. Schönenberger, Erziehungsrat.

Die mit * bezeichneten Bücher liegen in der Weihnachtsausstellung des Pestalozzianums in Zürich auf.

* Herzblättchens Zeitvertreib. Unterhaltungen für kleine Knaben und Mädchen zur Herzensbildung und Entwicklung der Begriffe. Herausgegeben von *Thekla v. Gumpert*. 36. Band. Mit 24 Farbendruckbildern und zahlreichen Illustrationen von J. Höppner, E. Limmer, B. Mühlig u. a. 4⁰. 190 S. — Glogau. *Carl Flemming*. Eleg. geb. (in Kaliko mit reicher Goldpressung) 8 Fr.

Der 36. Band dieses rühmlich bekannten Geschenkbuches steht punkto Inhalt und Ausschmückung den Vorgängern durchaus nicht nach, und wir begreifen, wenn dieses stattliche Werk — mit seiner Fülle schöner Erzählungen, Briefen, lieblichen Kindergedichten, Rätseln, den nützlichen „Beschäftigungstafeln", Humoresken, und vor allem seinen saubern, mustergültigen Farbendruckbildern und Holzschnitten — mehr und mehr zum Lieblingsbuche der deutschen Jugend geworden ist. Wir Grossen können uns an dem reizenden Buche nicht satt sehen, — wie muss erst den Kleinen, die in den Besitz desselben gelangen, das Herz im Leibe lachen. Knaben und Mädchen vom 8. bis 12. Jahre bestens empfohlen.

Klein Blinkelblink. Abenteuerliche Geschichte eines Wassertröpfchens von *Heinrich Jäde*. Mit Bildern von *O. Försterling*. 3. vermehrte und gänzlich neu ausgestattete Auflage. 4⁰, 24 S. Glogau. *Carl Flemming*. Schön gebd. 4 Fr.

Die Reise und Schicksale eines Wassertröpfleins — in Knabengestalt — sind hier in köstlichen Reimen dargestellt und mit ausserordentlich feinen und geschmackvollen Bildern in Farbendruck geziert. Es ist ein Seitenstück zu des Verfassers berühmtem *„Roggenkörnlein"* und gehört unstreitig zum Schönsten und Besten, was die feinere Bilderbuchlitteratur aufzuweisen hat. Uns wundert nur, wie solch ein Prachtwerk zu so bescheidenem Preise herausgegeben werden kann. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren ein exquisites Weihnachtsgeschenk.

* Töchter-Album. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemütes der heranwachsenden weiblichen Jugend. Unter Mitwirkung vieler Schriftsteller und Schriftstellerinnen herausgegeben von *Thekla v. Gumpert*. 37. Jahrgang. Mit 20 Farbendruckbildern und zahlreichen Textillustrationen von Prof. Bürkner, W. Claudius, Diethe, Limmer, Mühlig, Voigt u. a. 4⁰. 576 S. Glogau. *Carl Flemming*. Eleg. gebd. (rot Kaliko). Fr. 10. 30. Eleg. kart. 9 Fr.

Der vorliegende Weihnachtsband rechtfertigt wieder in hohem Masse den guten Ruf, den das „Töchteralbum" sich längst erworben hat. Es enthält einen sorgfältig gewählten Lese- und Bildungsstoff für das reifere Mädchenalter. Erzählungen, Reisebilder, Geschichtliches, Sagen, naturgeschichtliche Stücke, allerhand Rätsel wechseln in bunter Reihe; auch ein dramatischer Märchenscherz ist eingefügt. Die Illustration und übrige Ausstattung vollends ist über alles Lob erhaben. Der Verleger präsentirt auch dieses Buch in brillantem Schmucke.

Ist das „Töchteralbum" in erster Linie für die Kinder des deutschen Reiches berechnet, so muss es in der Hauptsache doch auch den schweizerischen Töchtern hohen Genuss bereiten und Belehrung und Erbauung bringen. Zu bedauern ist nur, dass das Werk um seines hohen (mit Rücksicht auf den Gehalt aber durchaus nicht *zu* hohen) Preises willen in der Regel nur von wohlhabenden Familien wird angeschafft werden können. Für Mädchen vom 12. bis 15. Altersjahr sei es — als köstliche Weihnachtsgabe — angelegentlich empfohlen.

Erzählungen aus dem Leben der Tiere. Ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung von Jung und Alt von *Fr. W. Brendel*. Durchgesehen von *A. Hummel*, Seminarlehrer. 8⁰. 2 Bände (I. Bd. 374 S.; II. Bd. 453 S.) mit je 8 Bildern in Farbendruck v. *Ernst Hasse*. 1. Bd. *6. Aufl.* 2. Bd. *5. Aufl.* *Glogau, Carl Flemming*.

Ein sehr gediegenes und lehrreiches Buch, das namentlich für Knaben reifern Alters warm empfohlen werden darf. Die beiden Bände enthalten über dreihundert Bilder aus dem Tierleben; im ersten kommen die Vierfüsser und Wale, im zweiten die Vögel und niederen Thiergattungen an die Reihe. Das Aussehen der Tiere und die wissenschaftliche Beschreibung wird — wie billig — kurz abgetan, dafür aber der *Lebensweise* und der Beobachtung ihrer geistigen Eigenschaften grössere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Darstellungsform ist einfach und fesselnd, nicht allzubreit. Zu loben ist auch die schöne Ausstattung und die guten Farbendruckbilder.

Wir empfehlen diese gehaltvollen naturgeschichtlichen Bilder der reiferen Jugend aufs beste.

Sibirische Märchen, gesammelt und erzählt von *H. Ludwig*. Mit 5 Bildern in Farbendruck von *O. Försterling*. 8⁰. 106 Seiten. Glogau, Verlag v. *Carl Flemming*. Eleg. geb. (mit prächtigem Umschlagtitel). Fr. 3. 40.

Der Reiz dieser anmutigen Märchen liegt nicht nur in der trefflichen Darstellung, sondern auch in den neuen, eigenartigen Stoffen, die sie enthalten. Sibirien mit all den Merkwürdigkeiten seines Natur- und Menschenlebens und der damit in Verbindung stehende Volksglaube der Jakuten, Kirgisen und anderer Stämme spiegelt sich in diesen Bildern in frischen Farben wieder. Noch selten haben wir ein Märchen mit dem Genuss gelesen, wie z. B. das erste Stück dieses schönen Büchleins: „Marja's Geheimnis". Die Farbendruckbilder sind von feinster Qualität, denen der „japanischen Märchen", die wir früher besprachen, völlig ebenbürtig. Ausstattung elegant. Ein sehr empfehlens wertes Geschenkbuch für Kinder über 10 Jahren.

* Martin Claudius (R. Petzel). Kleine Erzählungen mit 4 Bildern in Farbendruck von *L. Venus*. Zwei Bändchen. (Das erste in 4., das zweite in 3. Auflage.) 8⁰. 124 und 106 S. Glogau, *Carl Flemming*. Eleg. geb. das Bändchen zu 2 Fr.

Ein Dutzend allerliebster Geschichten aus dem Leben der Kleinen in Schule und Haus. Die Verfasserin scheint die Tugenden und Fehler der Kinder aus vertrautem Umgang wohl zu kennen, und die Art, wie sie bessernd einwirken will, verrät die gute Erzieherin. — Die Illustrationen sind hübsch und die Gesammtausstattung sehr schön. — Für Kinder von 8—12 Jahren sehr empfehlenswerte Büchlein.

* Kindliche Wünsche für häusliche Feste. Herausgegeben von *Hermann Lenz*. Zweite Aufl. 8⁰. 267 S. Glogau, *Carl Flemming*. In Kalikoeinband Fr. 3. 30, geh. Fr. 2. 70.

Diese Anthologie enthält eine grosse Zahl von Geburtstags-, Neujahrs-, Weihnachtswünschen, Hochzeitsgratulationen etc., wie sie von Kindern verschiedener Altersstufen — welche bei Familienfesten tätig mitzuwirken haben — etwa vorgetragen werden. Im zweiten Teil der für das Alter von 9 bis 14 Jahren berechnet ist, finden sich schon ganz allerliebste dramatische Scherze. Das schön ausgestattete Buch wird einerseits Lehrern und Eltern, insbesondere auch Kindergärtnerinnen gute Dienste tun, und darf anderseits auch in die Hand 10- bis 14-jähriger Kinder als hübsches Festgeschenk gelegt werden. Bestens empfohlen.

* Thekla v. Gumpert, Bücherschatz für Deutschlands Töchter. Glogau. *Carl Flemming.* Bd. X. Licht u. Schatten v. *Martha Eitner.* Mit einem Bild in Farbendruck v. *M. Heidel.* Inhalt: 1. Der Eichenhof. 2. Tausendschönchen. Bd. XI. Vom Lebenswege. Von Gräfin *Paula Lehndorff.* Mit einem Farbendruckbild v. *E. Voigt.* Inhalt: 1. Welcher Beruf? 2. Fanny. 3. Der wohltätige Zweck. Bd. XII. Fügungen. Von *Hedwig* Gräfin v. *Rittberg.* Mit einem Farbendruckbild v. *E. Voigt.* Inhalt: 1. Asti. 2. Ihr Bild.

Die vorstehenden Novitäten enthalten abermals durchweg sehr ansprechende und *erziehende* Lektüre für die reifere weibliche Jugend. Am besten haben uns die Erzählungen der Gräfin Lehndorff gefallen. Die erste derselben hat die Berufswahl der Töchter zum Thema, die sie warnt vor der in höhern Kreisen grassirenden Sucht, auch ohne ausgesprochenes Talent die „Künstlerlaufbahn" zu betreten, und weist die Tochter auf den Weg der „dienenden Liebe", auf dem sie das Grösste zu leisten vermag. Die 2. Erzählung, „*Fanny*", schildert eine verwöhnte Pensionsjungfrau, die ihre arme Lehrerin quält; daneben kommt ein herzensgutes Landkind als Gegenstück; — die Sünderin kommt endlich zur Überzeugung, dass sie der Lehrerin unrecht getan und tut Busse.

Bewegt sich auch der Stoff, der diesen Erzählungen zu Grunde liegt, auf engem Kreise, so fesseln die Geschichten doch durch ihre prächtige Form und manch feinen pädagogischen Wink in hohem Grade.

Druck, Papier, Bilderschmuck und Einband sind fein, wie bei allen Werken dieser Verlagshandlung.

* Das Konfirmationsjahr. Von *Thekla v. Gumpert.* Mit einem Titelbild von Prof. *H. Bürkner.* 8⁰. 277 S. *Zweite* Aufl. Glogau. *Carl Flemming.* Eleg. geb. in Kaliko Fr. 4. 65.

Ein prächtiges Erbauungsbuch für junge Mädchen, ein Meisterstück der alten, berühmten Schriftstellerin. Es ist in die Form eines Tagebuches gefasst, das eine an der Schwelle des Jungfrauenalters stehende Tochter niederschreibt, die im Konfirmationsjahr bei ihren Grosseltern in einem Pfarrhause sich aufhält und da in ächt christlichem Sinne erzogen wird. Es weht in der Tat der Geist einer heiteren Frömmigkeit und durchaus nicht derjenige der aufdringlichen „Frömmelei" durch das Buch; wir schauen in den Zauber eines glücklichen Familienlebens, und — ob unsere religiösen Anschauungen mit denen der Pfarrersleute übereinstimmen oder nicht — wir erquicken uns an all den guten Früchten, welche dies christliche Haus in der Seele des jungen Mädchens zur Reife bringt. — Die Ausstattung des Werkes ist hübsch.

Das Buch sei als Weihnachtsgeschenk für Jungfrauen aufs wärmste empfohlen.

* Prinzessin Beate. Novelle für junge Mädchen v. *Fanny Stöckert* (Verfasserin von „Gertruds Tagebuch"). 8⁰. 165 S. *Glogau. Carl Flemming.* Elegant geb. in Kaliko Fr. 4.

Das Buch bringt in äusserst anmutiger Form die Jugendgeschichte eines Mädchens, der Tochter eines reichen Kaufmanns auf Java. „Prinzessin" ist der Spottname, den ein Freund und Spielgenosse, der Sohn des Buchhalters, dem — infolge falscher Erziehung durch blasirte und schwache Eltern — sehr *verwöhnten* Töchterlein beigelegt hat. Die Kinder beider Familien treffen zu Hamburg in Schule und Pension wieder zusammen, nachdem der Buchhalter von seinem Herrn entlassen und nach Europa heimgekehrt ist. — Die im Grunde gutherzige Beate muss um ihres Übermutes willen manch bittern Kelch trinken, wird aber erst durch eine lange Zeit schwerer körperlicher Leiden und den intimen Verkehr mit den befreundeten Buchhaltersleuten in ihrer Gesinnung kurirt — und zu einem neuen Menschen umgewandelt.

Die hübsche Novelle ist der reifern weibl. Jugend, unter der sich — landauf und -ab — so viele süffisante Dämchen befinden, zur Lektüre und Nutzanwendung bestens zu empfehlen.

* Über den Sternen. Eine afrikanische Sklavengeschichte für die reifere Jugend von *E. von Wasmer.* Mit einer Originalillustration in Holzschnitt von Albert Richter. 8⁰. 172 S. *Glogau, Carl Flemming.* Eleg. geb. in Kaliko 4 Fr.

Diese Bilder aus dem Leben einiger Negerstämme Zentralafrikas sind recht interessant, — zum Teil allerdings auch sehr betrübend, insbesondere die Schilderung der Brutalitäten der arabischen Sklavenhändler, die auch im Gebiet der deutschen Kolonien heute noch das herzlose Gewerbe des Menschenraubes und -Handels mit aller Raffinirtheit fortbetreiben.

Der Verfasser des Buches sucht darzutun, dass nur das *Christentum* — durch das Mittel treuer und berufener Missionare und unterstützt durch die militärische Gewalt — den armen Negern Rettung bringen könne.

* Beatrice Morrice und andere Erzählungen für die reifere weibliche Jugend von *Elise Maul.* 8⁰. 232 S. *Glogau. Carl Flemming.* Eleg. geb. in Kaliko 4 Fr.

Vier hübsche Erzählungen, deren erste: „*Verloren und gefunden*" die Hälfte des Buches füllt und auch inhaltlich das bedeutendste Stück genannt werden darf. Es ist zwar nur eine Variation des beliebten Themas von der Demütigung und Besserung stolzer und verbildeter Töchter der höhern Kreise; aber ich muss gestehen, dass eine so *nützliche Tendenz* in den Büchern unserer Schriftsteller*innen* die Wiederholung der Fabel voll und ganz rechtfertigt. Für Töchter über 15 Jahren ist das Buch empfehlenswert.

* Zauberkreise. Märchen für die reifere Jugend von *H. Falk.* 8⁰. 217 S. *Glogau. Carl Flemming.* Eleg. geb. in Kaliko 4 Fr.

Ein Dutzend recht liebliche neue Märchen oder, besser gesagt, poetische Erzählungen mit etwas Märchenglanz, — denen also der Zauber der *ächten Volks-* und *Kinder*märchen abgeht. Der Verfasser ist sich dieser Qualität wohl bewusst und er dedizirt sein Werk der *reifern* Jugend, da auch der Stoff manches für die Kleinen Unpassende enthält.

Töchter im vorgerücktern Alter werden diese sinnigen Stücke mit Genuss lesen.

* Verwaiste Herzen. Erzählung von Moritz von *Reichenbach.* 8⁰. 195 S. *Glogau, Carl Flemming.* Eleg. geb. in Kaliko 4 Fr.

Dieser kleine Roman, dessen Hauptpersonen drei adeligen Familien in Schlesien angehören (die „verwaisten Herzen" sind ein von seinem Vater nicht geliebter Marineoffizier Herbert und eine ebenso von ihrer Mutter übel behandelte Tochter, der Wildfang Chetty) schliesst mit der aus *Herzensneigung* entstandenen, *glücklichen* Verbindung zweier quasi Verstossenen, während in diesen Kreisen die „Vernunft-" resp. Spekulationsheiraten Brauch waren und in der Regel ein trostloses Familienleben im Gefolge hatten.

Dass dieses Buch indes nur Töchtern zu empfehlen ist, die den Kinderschuhen entwachsen sind, versteht sich nach den vorstehenden Andeutungen von selbst.

Erzählungen für kleine Kinder von *J. A. C. Löhr.* In neuer Auswahl herausgegeben von *Cornelie Lechler.* Mit 6 feinen Farbendruckbildern von *E. Klimsch*, sowie 30 Textillustrationen von *E. Klimsch* und *Oskar Pletsch.* 4⁰. 88 S. Stuttgart und Leipzig, Verlag von *W. Effenberger* (F. Löwes Verlag). Eleg. geb. Fr. 5. 35.

Die Erzählungen des alten Löhr nehmen unter den Schriften für das jüngere Kindesalter eine hervorragende Stellung ein. Sie sind treuherzig und schlicht geschrieben und ihr Inhalt ist voll und ganz aus dem Kindesleben und -Fühlen herausgeschöpft. — So rechtfertigt es sich wohl, wenn nach dem Tode des Verfassers seine Werke immer wieder in neuem Gewande der Jugend dargeboten werden.

Die vorliegende Ausgabe mit ihren superben Farbendruckbildern und Holzschnitten anerkannter Meister und in ihrer sonstigen brillanten Ausstattung (Druck und Papier sind sehr schön) — wird kleinen und grossen Lesern eine rechte Freude bereiten. Die zwölf reizenden Kinderlieder der Herausgeberin, die sie — als Textworte zu Bildern von O. Pletsch — in die Sammlung eingestreut, bilden eine besondere Zierde des Buches.

Ein sehr empfehlenswertes Weihnachtsbuch für die Kleinen.

Goldene Kindertage. Ein fröhliches Bilderbuch für die lieben Kleinen. Zwölf Farbendruckbilder nach Aquarellen von Prof. *Carl Offterdinger.* Mit Versen von *Viktor Blüthgen.*

4⁰. 12 Blätter und 24 Seiten Text. Stuttgart und Leipzig, *Wilh. Effenberger* (F. Löwe). Eleg. geb. Fr. 5. 35.

Die 12 farbenprächtigen und feingezeichneten Bildertafeln dieses hocheleganten Buches illustriren folgende Stoffe: Wintervergnügen. Der Maskenball. Auf dem Spielplatz. Morgentoilette. Allerlei Geflügel. Grosses Konzert. Der stolze Radfahrer. Der kleine Photograph. Blindekuh. Der Zirkus Morian. Leichte Kavallerie. Im Kahne. — Viktor Blüthgen, der geschickte Kinderliederdichter, hat die hübschen und humorvollen Bilder mit entsprechenden Versen begleitet — Alles in Allem: das Buch wird seinem Thema in schönster Weise gerecht. Bestens zu empfehlen.

Goldene Reime für die Kinderstube. Gesammelt und herausgegeben von *Cornelia Lechler*. Mit 12 Farbendruckbildern nach Aquarellen von *W. Claudius* sowie 11 Vollbildern in Holzschnitt nach Zeichnungen von Prof. *E. Klimsch*. Zweite Auflage. 4⁰. Verlag von *Wilh. Effenberger* in *Stuttgart* und *Leipzig*. Eleg. geb. Fr. 4.

Wir haben das vorliegende Werk in den letztjährigen Besprechungen gebührend empfohlen als ein Bilderbuch ersten Ranges, das auch den strengsten Forderungen der Kunst unbedingt ein Genüge leiste. — Eine Rechtfertigung dieses Urteils ist wohl auch die Tatsache, dass das Buch jetzt schon in zweiter Auflage erscheint. Möge es viele neue Freunde finden, die sich an seinen urwüchsigen Versen, den reizenden Farbendruckbildern und den wahrhaft klassischen Holzschnitten des Meisters Klimsch erbauen und erlaben.

Im wilden Westen und drei andere Erzählungen aus Nord- und Südamerika. Für die Jugend von *Friedrich J. Pajeken*. Mit 4 Farbendruckbildern von Fritz Bergen. 8⁰. 132 S. Stuttgart und Leipzig, *Wilh. Effenberger* (F. Löwe). Eleg. geb. Fr. 4.

Nicht mit ordinären Indianergeschichten (die nachgerade um ihrer Unwahrheit willen mit Recht verpönt sind) haben wir es hier zu tun, sondern mit naturgetreuen Bildern, die ein Reisender nach jahrelangem Aufenthalt im Westen zur Belehrung, nicht zur blossen Aufreizung der Phantasie, geschrieben hat. Der Reisende ist der Verfasser selbst. Er kennt die Natur des Landes und die verschiedenen Volksklassen mit ihren Sitten und ihrer Lebensweise in Nord- und Südamerika aus der Anschauung und vermeidet — nach seiner eigenen Versicherung — in seinen Erzählungen Alles, was Veranlassung zu irrigen Vorstellungen von Land und Leuten geben könnte.

Die Erzählungen sind betitelt: 1. Im wilden Westen. 2. Die Rache des Quaranno. 3. Der wilde Jack. 4. Leben für Leben, ein Seeabenteuer.

Illustration und übrige Ausstattung sind sehr schön. Für Knaben von 12—14 Jahren empfehlenswert.

Blumen am Wege. Fünf Erzählungen für Mädchen. Von *Julia Ludwig*. Mit 4 Farbdruckbildern von *A. Zick*. 8⁰. 147 S. Stuttgart. *W. Effenberger* (F. Löwe). Eleg. geb. 4 Fr.

Die Herausgeberin dieses Buches ist uns seit vielen Jahren als Erzählerin in der „Deutschen Jugend“ wohl bekannt. Sie hat entschiedenes Talent und weiss sehr anschaulich und anmutig zuschreiben. Insbesondere, wenn sie Jugenderinnerungen wiedergibt (wie in einzelnen Erzählungen dieser Sammlung, z. B. „die Bodenkatze“), wird die Darstellung ausserordentlich lebendig und fesselnd.

Das Buch ist gar fein ausgestattet und passt vortrefflich als Festgeschenk für junge Mädchen.

Die Welt vom Fenster aus. Mit Versen von *Johannes Trojan* und Bildern von *J. Kleinmichel*. 4⁰. 44 S. Verlag von *C. T. Wiskott* in *Breslau*. Eleg. gebd. 6 Fr.

Dies neue, lustige Weihnachtsbuch führt ein Stück Leiden und Freuden aus dem Leben eines liebenswürdigen Kindes vor. Dasselbe hat sich verletzt, muss mehrere Wochen das Zimmer hüten und bekommt während dieser Zeit die *Welt nur vom Fenster aus* zu sehen. Aber eben von diesem Fenster aus, das auf den Marktplatz geht, gibt es gar vielerlei zu schauen: Da ist Fisch-, Gemüse-, Blumenmarkt, es kommen Akrobaten, Savoyarden, die Buben mit dem Drachen, der Holzhacker, ein Hochzeitszug u. s. w., dann wieder Besuche, Geburtstagfreuden und andere schöne Überraschungen. — All das schildert in schlichten Reimen, die von gemütvollem Humor durchdungen sind, der wohlberufene Kinderschriftsteller *Johannes Trojan*, und der Künstler *Julius Kleinmichel* begleitet den Text mit glücklich erfundenen und charakterischen Bildern. Das vom Verleger mit besonderer Sorgfalt ausgestattete Buch wird der kleinen Welt grosses Vergnügen bereiten.

Eine Tierschule, in Bildern von *Fedor Flinzer* und Versen von *Viktor Blüthgen*. 4⁰. 64 S. Verlag von *C. T. Wiskott, Breslau*.

Ein neues Bilderbuch des genialen Tierzeichners *Flinzer!* Eine freudige Überraschung für Alte und Junge, welche an den köstlichen Werken „König Nobel“ und „Tierstruwelpeter“ sich erquickt haben. Auch in dem vorliegenden Opus offenbart sich die scharfe Beobachtungsgabe Flinzers für das Menschenähnliche im Tier und die grosse Kunst, daraufhin die Tiere zu vermenschlichen, die menschlichen Verhältnisse durch Tiere darzustellen.

Wir haben da ein mit sprudelndem Humor erfülltes Fabelbuch vor uns, welches das Schulleben — der niedern und höhern Stufen — in Tierbildern wiedergibt. Die ausserordentliche Treue der Zeichnung einzelner Szenen und Situationen lässt sich ein wenig begreifen, wenn man weiss, dass der grosse Künstler zugleich *Schulinspektor* ist, der Tausende von kleinen und grossen Kindern in und ausser der Schule beobachten kann. F. ist gewiss auch ein denkender Pädagoge, der mit seinen humoristischen Bildern nicht nur amüsiren, sondern auch belehren, bessern, — Segen stiften will. Der Dichter *Viktor Blüthgen* gibt in seiner poetischen Erklärung der Bilder (gelungene Reime im Schartenmeyerton) die richtige Ergänzung zu Flinzers Zeichnungen. Hie und da wird das gemütliche Poem zur beissenden Satyre — z. B. in dem trefflichen Stück: „die Schule für höhere Töchter“.

Das originelle Buch, das vom Verleger ganz besonders hübsch ausgestattet ist, wird allen — auch den „erwachsenen“ Kindern, die Verständnis für gesunden Humor besitzen, aufs wärmste empfohlen.

Volksschriften von *Johanna Spyri*. 2. Band. Mit 4 Bildern. 8⁰. 199 S. Verlag von *Fr. A. Perthes* in *Gotha*. Geb. Fr. 3.20.

Das neueste Buch unserer trefflichen Landsmännin gibt einen unzweideutigen Beweis dafür, dass sie, die ächte *Jugendschriftstellerin*, auch berufen ist, für das *Volk* zu schreiben. Die grosse Kennerin des Menschenherzens weiss in ihren Erzählungen die Regungen im Geistes- und Gemütsleben ausserordentlich lebenswarm zu zeichnen, und in engem Rahmen eine reiche Welt mit Bildern des Schönen und Guten erstehen zu lassen. Es widerstrebt uns, den Lesern der Spyrischen Schriften den Inhalt der beiden neuen lieblichen Erzählungen (*„In Leuchtensee“* und *„Wie es in der Goldhalde gegangen ist“*) auch nur kurz anzudeuten; solch schöne Sachen muss man ohne Kommentar geniessen.

Eines möchten wir aber von Herzen wünschen: Dass auch dieses Buch in allen Häusern und namentlich in allen Volksbibliotheken Eingang finde. Der *reifern Jugend* darf es ebenfalls getrost zur Lektüre überlassen werden.

Unser armer Dick. Von *John Strange Winter*. Uebersetzt von Dorothea Gräfin Carmer. 8⁰. 127 S. Gotha. *Fr. Andr. Perthes*. Geb. Fr. 3.20.

Eine prächtige Erzählung, in der die treue Liebe zweier Ehegatten — des armen treuherzigen Dick und seiner kleinen Frau Lene — den Grundton bildet. Dick muss als Soldat nach Indien und die Frau bleibt in bitterer Armut in London zurück. In Folge irrtümlicher Nachrichten glaubt Lene, ihr Mann sei im Kampfe gefallen, um so mehr, als sie von ihm keine brieflichen Mitteilungen mehr erhält. — Dick ist aber nur verwundet und kehrt nach vielen Jahren in die Heimat. Jn London sucht er lange vergeblich sein liebes Weib und findet es endlich durch glückliche Fügung der Verhältnisse.

Die Herz und Gemüt ergreifende Erzählung verdient den Volksbibliotheken — und der reifern Jugend bestens empfohlen zu werden.

Deutsche Jugend. Neue Folge. Herausgegeben von *Julius Lohmeyer*. Band 9. gr. 8⁰. 384 und XLVII Seiten. *Hamburg. Verlagsanstalt und Druckerei-Aktien-Gesellschaft* (vorm. J. F. Richter). 1891. Geb. 8. 70.

Mit dem vorliegenden 9. Band der „Neuen Folge" hat die rühmlich bekannte „*Deutsche Jugend*" ihr 20. Jahr hinter sich. Sie hat mehrmals und so auch voriges Jahr wieder den Verlag gewechselt, — nie aber die Redaktion; noch heute besorgt der treffliche Lohmeyer die Leitung des Unternehmens, an dem sich auch fortwährend, zur Ehre der deutschen Schriftsteller und Künstler sei es gesagt, die besten Kräfte der Nation aktiv beteiligten, in der Absicht, für die Jugend eine mustergültige, wahrhaft bildende Zeitschrift zu schaffen.

Der neueste Band (Vereinigung von 12 Monatsheften) ist seinen Vorgängern in jeder Beziehung ebenbürtig. Er bietet eine Fülle gediegenen prosaischen und poetischen Stoffes von bekannten tüchtigen Autoren. Wir erwähnen mit hoher Befriedigung der Reisebilder des Alpenwanderers *Georg Lang*, der prächtig geschriebenen Erzählungen von *Julie Ludwig*, interessanter Aufsätze *Ed. Sträters* über *Heinrich Schliemann*; *Friedr. J. Pajekens* Schilderungen aus *Amerika*, lieblicher Märchen von *A. Godin* und Arete *Gogarten* u. s. w. Die Poesie ist vertreten durch Balladen und Lieder von *Trojan, F. Dahn, Frida Schanz* u. a. Besonderes Interesse bietet auch eine *dramatische Szene, „der Geburtstag"*, von *J. Scheffel*, der Mutter des berühmten Dichters — und die „Knackmandeln" von *Löwike, Leo, Hübner* u. a. bringen den Freunden des „Rätsels" Arbeit im Überfluss.

Der Bilderschmuck der Bücher zeigt sozusagen alle Formen der Illustration. Neben einigen reizenden Farbendruckbildern finden sich Holzschnitte und alle Nuancen im Lichtdruck; dabei sind Zeichnungen der ersten Meister der Gegenwart: *Flinzer, Zick, Kleinmichel, Herm. Vogel, Allers* u. s. f. Auch die Gesamtausstattung des Werkes ist nur zu loben. — Wir wünschen, dass das gehaltreiche Werk sich immer mehr Freunde erwerbe und in allen unsern Jugend- und Volksbibliotheken Eingang finde.

An fremdem Herd. Bunte Bilder aus der Nähe und Ferne, mit besonderer Berücksichtigung des häuslichen Lebens in verschiedenen Ländern. Band II: *Zwillingsschwestern*. Erlebnisse zweier deutscher Mädchen in Skandinavien und England. Für das reifere Mädchenalter von *Brigitte Augusti*. Mit vielen Abbildungen von Prof. *Woldemar Friedrich*. gr. 8⁰. 248 S. *Leipzig, Ferdinand Hirt und Sohn*. Prachtband 8 Fr.

Der auch von uns früher besprochenen Sammlung kulturhistorischer Bilder aus verschiedenen Jahrhunderten, die unter dem Titel: „*An deutschem Herd*" erschienen sind und die allerwärts als ganz vortreffliche Schriften für die reifere weibliche Jugend anerkannt worden, lässt nun dieselbe Verfasserin einen Cyklus *geographisch-sitten*geschichtlicher Bilder aus der Gegenwart folgen. Das erste Stück, „*Gertruds Wanderjahre*", zeichnete das Familienleben in Spanien, Italien und Frankreich; das vorliegende führt uns nach England und Skandinavien. Die „*Zwillingsschwestern*" gehen als Gouvernanten oder Gesellschaftsdamen in die Fremde, die eine nach England, die andere nach *Norwegen*. Ihre Schilderungen von Land und Leuten sind in eine freundliche Erzählung eingekleidet, - bei der allerdings manche auch gar wunderbare „Fügungen" eintreffen —, die uns aber durchaus nicht stossen, da dieser Rahmen durchaus nebensächlich ist. Einen ächten Genuss gewähren die schönen Darstellungen des gemütlich-patriarchalischen Volks- und Familienlebens in Norwegen. Dass diese Bilder treu gezeichnet sind, daran zweifeln wir nicht, da ihnen nachweislich die Werke nordischer Schriftsteller, Björnson und Kielland, sowie das berühmte Buch von Paul du Chaillu „Im Lande der Mitternachtssonne" zu Grunde liegen. — Durch eine Reihe sehr charakteristischer Abbildungen hat der Verleger den Reiz und Wert des Textes erhöht — und die ganze vornehme Ausstattung entspricht dem gediegenen Inhalt des Buches.

Nicht nur den reifern Töchtern, — auch den Erwachsenen überhaupt darf dieses brillante Geschenkbuch bestens empfohlen werden.

Bob der Städtegründer. Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas. Für die Jugend von *Friedrich J. Pajeken*. Mit Abbildungen nach Zeichnungen von *Joh. Gehrts*. gr. 8⁰. 172 S. *Leipzig, Ferdinand Hirt und Sohn*. Prachtband Fr. 6. 70.

Wie das vorbesprochene Buch einen vorzüglichen Bildungsstoff für die Mädchen darstellt, so wird diese Erzählung hauptsächlich die Herzen der Knaben erobern. Man hat nicht zu befürchten, dass dieselbe zu jener Sorte amerikanischer Geschichten gehöre, die unwahre Phantasiegemälde enthalten und deshalb in den jugendlichen Köpfen ganz falsche Vorstellungen erzeugen. Der Verfasser hat Amerika jahrelang bereist und gibt in seinen Schilderungen von den Leiden und Gefahren, unter denen viele Kolonisten ihr Dasein verbringen, nur das wieder, was er mit eigenen Augen angesehen hat. Der Held des Stückes, der wackere „Bob" ist der gleiche, wie in „*Bob der Fallensteller*" (vom gleichen Verfasser), dessen Taten und Schicksale das Interesse der Jugend in so hohem Grade erregten. Die kulturelle Mission des tüchtigen jungen Mannes ist in dem Buche prächtig durchgeführt; gute Bilder beleben die Erzählung — und die feine Ausstattung des Werkes durch den gewissenhaften Herrn Verleger tut das Übrige, um dieses zu einem Liebling der ältern Knaben zu machen. Bestens empfohlen.

Eddy oder Treu und standhaft. Eine Erzählung für Knaben von 9—14 Jahren, von *F. Palmer*. Autorisirte Übersetzung von L. Willigerod. 2. *Auflage*. 8⁰. 191 S. *Gotha, Fr. Andr. Perthes*. 1890. Geb. Fr. 2. 70.

Diese — aus dem Englischen übersetzte — Geschichte handelt von einem Knaben, der, in die weite Welt hinausgestossen, allein und selbständig seinen Weg sucht und allem Elend und allen Kümmernissen zum Trotz sich aufrecht hält und tugendhaft bleibt, bis die unerwartete Rückkehr des Vaters aus der Fremde seiner Not ein Ende macht.

Ein recht gutes Buch, das insbesonders *Knaben* mit höchstem Interesse lesen werden.

(Fortsetzung folgt.)

E. Lauterburg, Maler in Bern. Abreisskalender für 1892. 2 Fr.

In hübschen Lithographien bietet dieser Kalender 366 Ansichten aus dem Schweizerland: Schlösser, Stadttore, Wappen, Gebirgspartien u. s. w. Diese Miniaturbilder sind allerliebst. Historische und geographische Notizen treten ergänzend hinzu. Viele der Zeichnungen lassen sich leicht vergrössert auf der schwarzen Tafel reproduziren; manche werden Schüler zur Nachahmung mit Feder und Stift anregen. Der Kalender wird jeder Schulstube gut anstehen. *t.*

Europas Tierwelt in Bildern. Für die reifere Jugend zusammengestellt von *Ad. Hammer*. Mit 168 Abbildungen. Leipzig, Julius Klinkhardt. 464 S. Eleg. geb. Fr. 6. 80.

Nach den Schilderungen von Brehm, Wagner, Masius, Jäger, Russ u. s. w. bietet dieses kurze lebensvolle Einzelbilder aus der Tierwelt. 10 Abschnitte bringen allgemeines aus der Tierwelt; je 36 behandeln Säugetiere und Vögel. Auch die übrigen Tierklassen, Fische, Insekten, Weichtiere etc. sind in ihren interessantesten Repräsentanten und Erscheinungen dargestellt. Die Ausstattung des Buches ist sehr gut. Der ganze Band wird der Jugend Freude machen und das Interesse für die Tierwelt wecken. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Knaben und — ein brauchbares Hilfsmittel zur Belebung des naturgeschichtlichen Unterrichtes. *s.*

Geographie in Bildern. Charakteristische Darstellungen aus der Länder- und Völkerkunde von *A. Berthelt*. 5. mit 110 Holzschnitten versehene Auflage, neu bearbeitet von *Herm. Schillmann*. Leipzig, Julius Klinkhardt. 1892. 664 S. Eleg. geb. 8 Fr.

Dieses schön ausgestattete Buch enthält 216 geographische Charakterbilder über die Erde im allgemeinen (17), aus Europa 125, Asien 22, Afrika 20, Amerika 24 und Australien 6. Der Stoff ist den besten geographischen Hand- und Reisebüchern entnommen. Die einzelnen Abschnitte sind kurz und gelten dem Wichtigen und Bedeutenden. Die Schweiz ist mit 5 Nummern vertreten. Die Illustrationen (110) ergänzen den Text in willkommener Weise. Als Weihnachtsgeschenk wird das Buch lernbegierigen Knaben viel Freude machen. Dem Lehrer ist es ein empfehlenswertes Hilfsmittel zur Belebung des geographischen Unterrichts, das er oft und gern benützen wird. *s.*